

407/J

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Geheimdienste in Österreich

Die drei österreichischen Geheimdienste geraten immer stärker in das Zentrum der öffentlichen Diskussion. Die Grünen fordern seit Jahren eine Totalreform aller drei bestehenden Geheimdienste im Bereich des Innenministeriums sowie im Bereich des Verteidigungsressorts. Mittlerweile wurde dieser dringende Handlungsbedarf zum Abstellen verschiedenster Bürgerbespitzelungspraktiken auch von Teilen der Koalitionsparteien erkannt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesem Grund an den Bundesminister für Inneres folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Profil Nr. 16 vom 15. April 1996 zitiert den Innenminister mit einer hochinteressanten Beantwortung einer brisanten Frage: Frage profil: "Kann heute eine Firma, Siemens etwa, bei der Staatspolizei Erkundigungen über einen Mitarbeiter einziehen?" - Antwort des Innenministers: "Da und dort, wenn es um konkrete Personen geht, gibt es durchaus die Möglichkeit, sich miteinander zu verständigen. So wie es auch die Überwachung privater Anlagen gibt, wenn sie gefährdet sind. "

Diese Antwort läßt den Schluß zu, daß es, so wie im Umfeld des Noricum-Skandals aufgedeckt, weiterhin auf Urgenz von Firmen die Bespitzelung von Firmenangestellten gibt.

Ist der Innenminister mit dem oben angeführten Wortlaut korrekt zitiert? In welchem Sinn und in welchem Umfang kommt es derzeit durch die Staatspolizei zu Überwachungen von Firmenangehörigen? Existiert ein konkreter Anlaßfall im Bereich der Firma Siemens? Auf welcher gesetzlichen Basis steht eine Bespitzelung von Werksangehörigen im Auftrag der Firma?

In welchen konkreten Fällen hat es in den Jahren 1990 bis 1995 jeweils Anträge von Firmen auf Personalüberwachung und Sicherheitskontrolle von Firmenangehörigen gegeben? Wieviele dieser Fälle wurden jeweils realisiert? Wieviele konkrete Betroffene waren dies in den oben angeführten Jahren?

2. In der Öffentlichkeit wird mehrfach bereits über detaillierte Reformpläne des Innenministeriums für die Staatspolizei berichtet.

Welche Detailplanungen für diese Reform liegen derzeit vor? Welche sind die politischen und organisatorischen Hauptstoßrichtungen dieser Reform? Wie beurteilen Sie die Notwendigkeit der Schaffung einer eigenen Analysestelle im Bereich der Staatspolizei? Ist die Schaffung von regionalen Mitarbeitern der Staatspolizei im Bereich der Bezirksgendarmeriekommanden ein Reformbestandteil?

3. Welche Informationen besitzen Sie über die Tätigkeit der beiden österreichischen Heeresgeheimdienste? Wie beurteilen Sie die gesetzliche Legitimation dieser beiden Geheimdienste? In wievielen Fällen hat es in den Jahren 1990 bis 1995 jeweils direkte Kooperationen zwischen den Heeresgeheimdiensten und der Staatspolizei gegeben? Welche Informationen besitzen Sie über das Anlegen von Personenakten über zivile Personen seitens der beiden Heeresgeheimdienste?

4. Wie hoch war die Zahl der jährlich bearbeiteten Personenakten in den Jahren 1990 bis 1995 jeweils durch die Staatspolizei?

5. Der Kurier vom 14. Jänner 1996 berichtet darüber, daß ein NEWS-Bericht unter dem Titel "Achtung, Schützen" eine Fehlinformation über angebliche Waffenlager von Südtiroler Schützenverbänden in Nordtirol angelegt worden seien. Die Abteilung II, 7 im Innenministerium schreibt dazu in einem Bericht: "Es besteht der begründete Verdacht, daß der nicht existente Bericht der Tiroler Sicherheitsbehörden von Kreisen lanciert wurde, die eine europäische Region Tirol im Sinne der Europäischen Union zu boykottieren beabsichtigen. Die Ermittlungen in diese Richtung wurden eingeleitet." Vor Gericht versicherte der befragte Verfasser des NEWS-Berichtes, daß er ein gefälschtes Papier über die angeblichen Waffenlager der Südtiroler Schützen in Nordtirol beim HNA bekommen habe.

Ist Ihnen dieser Sachverhalt bekannt? Wenn ja, welche konkreten Detailinformationen besitzen Sie über diesen Sachverhalt? Wurde in diesem Zusammenhang eine interne Untersuchung angestellt? Wenn ja, mit welchem konkreten Ergebnis?